

Protect 2

Art.-Nr.: 63105 / 63120 / 63101

Datum: 12.12.06
Überarbeitet am 29.09.2008**1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**

1.1 Handelsname:

Fertiglösung

baua-Registrier Nr.: N-18771

Protect 2 , Luftsantiation

1.2. Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung

Zur deutlichen Reduzierung der Keimbelastung in der Raumluft.

1.3 Hersteller/Lieferant:

MONTY SHK Systemtechnik GmbH
Alte Reichstraße 15 32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 0800-88 88 308 Fax: (0800-88 88 309)**Notfallauskunft:**

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel.: 06131 / 19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Lebensmittelzusatzstoff E211 Natriumbenzoat 3,5 g/l, CAS Nummer: 532-32-1

Lebensmittelzusatzstoff E200 Sorbinsäure (Hexa-2,4-diensäure) 0,25 g/l, CAS-Nummer: 7722-84-1

Wasserstoffperoxid 14 g/kg (zerfällt rasch in Sauerstoff und Wasser), CAS-Nummer: 7722-84-1

3. Mögliche Gefahren

Gefahrstoffe sind unter der kennzeichnungspflichtigen Konzentration enthalten.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch bestehen keine Gesundheitsrisiken.

4. Erste-Hilfe-MaßnahmenAllgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.Nach Augenkontakt: Nach versehentlichem Augenkontakt mit der Fertiglösung mit Leitungswasser spülenNach Einatmen: Durch Einatmen entsteht bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine Gefährdung.Nach Verschlucken: Arzt aufsuchen.Nach Hautkontakt: Bei längerem Kontakt der Haut mit der Fertiglösung vor der vorgesehenen Anwendung gegebenenfalls mit Wasser abwaschen.**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Löschpulver, KohlendioxidNicht verwenden: --Besondere Gefährdungdurch die Zubereitung,Verbrennungsprodukte u.a.: --Besondere SchutzausrüstungBei der Brandbekämpfung: normale Feuerlöschmethode

Protect 2

Art.-Nr.: 63105 / 63120 / 63101

Datum: 12.12.06
Überarbeitet am 29.09.2008**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: --
Umweltschutzmaßnahmen: --
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch oder mit Flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen

7. Handhabung und LagerungHandhabung:

Keine besonderen Maßnahmen bei Handhabung und Brandschutz

Lagerung:

-5°C bis 40°C

Bestimmte Verwendung

Durch die Einhaltung von Mindestabständen von Menschen und Lebensmitteln ist die Sicherung der Humanverträglichkeit und Rückstandsfreiheit zu gewährleisten.

Der Wirkstoff darf nicht dauerhaft in einem gebündelten Luftstrahl direkt auf Menschen und Lebensmittel gerichtet werden.

Das Austreten von Kondensat oder Wirkstoffkonzentrat insbesondere auf Lebensmittel ist zu vermeiden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche SchutzausrüstungExpositionsgrenzwerte:

MAK-Wert: nicht festgelegt

ADI- Wert des Bestandteils Natriumbenzoat: 5mg/kg Körpergewicht/ Tag

ADI- Wert des Bestandteils Sorbinsäure: 25mg/kg Körpergewicht/ Tag

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Arbeitshygiene: Beim Umgang mit der Fertiglösung vor Gebrauch sind die bei Chemikalien üblichen Regeln zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung beim Foggen:

Atemschutz: Atemschutz beim sprühen des Produktes verwenden.

Handschutz: Latex- oder Vinylhandschuh

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Schutzanzug

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form: Flüssigkeit
Farbe: Farblos
Geruch: Charakteristisch

<u>Sicherheitsrelevante Daten:</u>	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
pH –Wert konzentriert:	ca. 4,2	bei 20°C	
Schmelzpunkt	-18°C		
Siedepunkt:	ca. 110°C	bei 1013 hPA	
Flammpunkt:	nicht anwendbar		
Entzündlichkeit:	nicht anwendbar		

Protect 2

Art.-Nr.: 63105 / 63120 / 63101

Datum: 12.12.06
Überarbeitet am 29.09.2008

Dampfdruck bei 20 °C:	ca. 20,0 hPA
Explosionsgefahr:	keine
Dichte (20°C):	1,14 g/ml
Löslichkeit in Wasser:	beliebig mischbar
Sonstige Angaben:	--

10. Stabilität und ReaktivitätZu vermeidende Bedingungen:

Thermische Zersetzung: keine

Zu vermeidende Stoffe:

Gefährliche Reaktionen: keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte: --

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität der gelösten Stoffe(LD50):	über 2000 mg/kg Körpergewicht
Reizwirkung der Haut:	--
Reizwirkung der Augen:	schwach reizend

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität:	Das Produkt ist nicht Wasser gefährdend.
Ökotoxizität:	Keine toxischen Wirkungen auf Makroorganismen, Abbauvorgänge durch Mikroorganismen bleiben vielfach erhalten.
Mobilität:	Aufgrund der kurzen Halbwertszeiten der Stoffe gering.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Im Erdreich und im Wasser erfolgt ein biologischer Abbau oder Zersetzung zu Wasser und Sauerstoff. Benzoesäure wird leicht zu Methan und Kohlendioxid umgewandelt. Für Benzoesäure wird im Grundwasser unter aeroben Bedingungen eine Halbwertszeit von 41 Stunden angegeben. Sorbinsäure wird durch Bakterien, z.T. auch durch Pilze metabolisiert. Innerhalb von 6 Tagen werden 95 % abgebaut. (Zahn.Wellness-Test)
Bioakkumulationspotential:	Der niedrige Oktanol/Wasser- Verteilungskoeffizient für Benzoesäure weist auf ein geringes Bioakkumulationspotential hin. Benzoesäure wird in Säugetieren rasch zu Hippuronsäure metabolisiert, das über die Nieren ausgeschieden wird. Der Stoffwechsel von Sorbinsäure im Säugetierorganismus ist vergleichbar mit dem Stoffwechsel von Fettsäuren (β -Oxidation), sodass keine Akkumulation erfolgt.
Andere schädliche Wirkungen:	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften – kein Sondermüll.

Protect 2

Art.-Nr.: 63105 / 63120 / 63101

Datum: 12.12.06
Überarbeitet am 29.09.2008**14. Transportvorschriften**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VorschriftenKennzeichnung (EU):

Nicht Kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Gefahrsymbole:

--

R-Sätze:

--

S-Sätze:

--

Nationale Vorschriften (D)

Störfallverordnung nicht genannt

VbF-Gefahrenklasse

--

Nicht Wasser gefährdend

16 Sonstige Angaben

Hinweise: Von der US-Gesundheitsbehörde FDA wurden Natriumbenzoat und Sorbinsäure klassifiziert als Lebensmittelzusatzstoffe mit der Bezeichnung „Generally Recognized As Safe“.

Quellen:

Richtlinie 67/548 EWG und Folgerichtlinien

International Programme on Chemical Safety (IPCS): Concise international chemical assessment document no.

16: benzoic acid an sodium benzoate

IPCS : Summery of Evaluations Performed by the Joint FAO/WHO Expert Committee on Food Additives: sorbic acid, benzoic acid.

Univ. of Oxford, Physical an Theoretical Chemistry Lab.: Safety (MSDS) Data.

Merck, Sicherheitsdatenblätter.

Analyse und Zertifikat (Nr. 565 2765-3/1) der LGA QualiTest GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach den Angaben des Herstellers der Zubereitung und der Hersteller/Zulieferer der Komponenten, sowie unter Berücksichtigung der in der Fachliteratur allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse erstellt.